

# RS Vwgh 2011/9/28 2009/04/0287

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 28.09.2011

## Index

40/01 Verwaltungsverfahren

50/01 Gewerbeordnung

## Norm

AVG §56;

GewO 1994 §348 Abs1;

GewO 1994 §348 Abs4;

1. AVG § 56 heute
2. AVG § 56 gültig ab 01.01.1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
3. AVG § 56 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.1998

1. GewO 1994 § 348 heute
2. GewO 1994 § 348 gültig ab 01.01.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 130/2024
3. GewO 1994 § 348 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 85/2013
4. GewO 1994 § 348 gültig von 29.05.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 85/2013
5. GewO 1994 § 348 gültig von 01.08.2002 bis 28.05.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 111/2002
6. GewO 1994 § 348 gültig von 19.03.1994 bis 31.07.2002

1. GewO 1994 § 348 heute
2. GewO 1994 § 348 gültig ab 01.01.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 130/2024
3. GewO 1994 § 348 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 85/2013
4. GewO 1994 § 348 gültig von 29.05.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 85/2013
5. GewO 1994 § 348 gültig von 01.08.2002 bis 28.05.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 111/2002
6. GewO 1994 § 348 gültig von 19.03.1994 bis 31.07.2002

## Rechtssatz

Mit dem Verweis auf ein rechtliches Interesse hat der Gesetzgeber das nach herrschender Lehre und Rechtsprechung zur Zulässigkeit von Feststellungsbescheiden erforderliche rechtliche Interesse ausdrücklich als Voraussetzung einer Antragstellung nach § 348 Abs. 4 GewO 1994 normiert. In dieser Hinsicht unterscheidet sich die Bestimmung des § 348 Abs. 4 GewO 1994, welche bei Bestehen eines rechtlichen Interesses an der Feststellung einen Antrag zulässt, von jener nach § 348 Abs. 1 GewO 1994, nach welcher eine Feststellung nicht über Antrag einer Partei zu erlassen ist (vgl. zu § 348 Abs. 1 GewO 1994 das E vom 25. Jänner 2011, 2007/04/0005, mit Verweis auf die Rechtsprechung zur Zulässigkeit von Feststellungsbescheiden sowie auf das E vom 17. September 2010, 2008/04/0165, zu § 348 Abs. 1 GewO 1994). Mit dem Verweis auf ein rechtliches Interesse hat der Gesetzgeber das nach herrschender Lehre und Rechtsprechung zur Zulässigkeit von Feststellungsbescheiden erforderliche rechtliche Interesse ausdrücklich als Voraussetzung einer Antragstellung nach Paragraph 348, Absatz 4, GewO 1994 normiert. In dieser Hinsicht

unterscheidet sich die Bestimmung des Paragraph 348, Absatz 4, GewO 1994, welche bei Bestehen eines rechtlichen Interesses an der Feststellung einen Antrag zulässt, von jener nach Paragraph 348, Absatz eins, GewO 1994, nach welcher eine Feststellung nicht über Antrag einer Partei zu erlassen ist vergleiche zu Paragraph 348, Absatz eins, GewO 1994 das E vom 25. Jänner 2011, 2007/04/0005, mit Verweis auf die Rechtsprechung zur Zulässigkeit von Feststellungsbescheiden sowie auf das E vom 17. September 2010, 2008/04/0165, zu Paragraph 348, Absatz eins, GewO 1994).

**Schlagworte**

Anspruch auf bescheidmäßige Erledigung und auf Zustellung, Recht der Behörde zur Bescheiderlassung Feststellungsbescheide

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2011:2009040287.X01

**Im RIS seit**

01.11.2011

**Zuletzt aktualisiert am**

06.12.2011

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)